



Rekord-Nachfrage nach Automatisierung: Ein starkes Geschäftsjahr 2021 für KUKA

- **Zweithöchstes Auftragsvolumen der Unternehmensgeschichte mit 3,6 Mrd. € (Umsatz: 3,3 Mrd. €).**
- **KUKA übertrifft 2021 ausgegebene Umsatz- und Ergebnisziele und blickt positiv auf das laufende Geschäftsjahr.**
- **Globale Lieferengpässe und gestiegene Kosten bremsen noch stärkere Entwicklung, dennoch steigt das EBIT deutlich auf 61,8 Mio. €.**
- **CEO Peter Mohnen: „Mit unseren Technologien erobern wir neue Märkte. Unser Ziel ist die Führungsrolle in der roboterbasierten Automatisierung bis 2025.“**
- **Rund 800 Mio. € gehen in Forschung und Entwicklung bis 2025.**

KUKA Aktiengesellschaft

Ihre Ansprechpartner:

Wolfgang Meisen
Head of Corporate Communications

Teresa Fischer
Pressesprecherin

T +49 821 797 3722
F +49 821 797 5213

press@kuka.com
twitter.com/KUKA_press
blog.kuka.com

Augsburg, 29. März 2022 – Mit Rekordzuwächsen sowie Wachstum in allen Geschäftsbereichen weist KUKA ein starkes Jahr vor. Dank einer erfolgreichen Kombination aus Investitionen und Sparmaßnahmen sowie dem wieder anziehenden Automatisierungsmarkt verzeichnete KUKA einen Sprung nach vorne. „Unser Team hat einen beeindruckenden Turnaround geschafft und einen deutlichen Wachstumskurs eingeschlagen“, sagte Peter Mohnen, CEO der KUKA AG. „Wir bedienen eine weltweit steigende Nachfrage und begleiten auch zunehmend Kunden außerhalb unserer klassischen Märkte wie dem Automobilsektor.“

Zweistelliges Wachstum in allen Geschäftsbereichen

So stiegen der Auftragseingang im Konzern insgesamt um 27,7 % auf rund 3,6 Mrd. € (2020: 2,8 Mrd. €) und die Umsatzerlöse um 27,7 % auf 3,3 Mrd. € (2020: 2,6 Mrd. €). Obwohl globale Lieferengpässe und gestiegene Material- und Logistikkosten die positive Entwicklung vor allem in der zweiten Jahreshälfte



bremsten, stieg das EBIT auf 61,8 Mio. € (2020: -113,2 Mio. €). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 1,9 % (2020: -4,4%).

Besonders das China-Geschäft von KUKA verzeichnete ein starkes Wachstum, mit 48,4 % Prozent höheren Umsätzen als 2020 sowie einem um 39,0 % gestiegenen Auftragseingang. Dabei legte KUKA auf dem chinesischen Robotermarkt auch in neuen Märkten wie Electronics zu.

Auch beim weltweiten E-Mobilität-Trend begleitet KUKA immer mehr Automotive-Kunden beim Wandel hin zu neuen Antrieben, unter anderem mit automatisierten Anlagen für Batteriemodule. Vor allem in China und Nordamerika nimmt die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen zu. Dementsprechend stieg der Auftragseingang der Anlagenbau-Sparte KUKA Systems um 37,3 %, getrieben von einem starken Geschäft in Nordamerika.

Und mit einer starken Nachfrage im E-Commerce und dem Trend zu automatisierten Logistiklösungen steigerte KUKAs Logistik-Spezialist Swisslog den Umsatz um 23,4 %.

Automatisierung erobert neue Bereiche

„Unsere Automatisierungs- und Logistiklösungen sind zunehmend bei kleinen und mittleren Unternehmen gefragt. Unternehmen in der Konsumgüter- und Lebensmittelindustrie setzen ebenfalls immer mehr auf Robotik“, sagte Peter Mohnen. „Unsere Technologien können in den unterschiedlichsten Bereichen quer durch alle Produktionsschritte unterstützen.“ Mit dem erweiterten Roboter-Portfolio wie dem KR DELTA sowie neuen Varianten wie den KUKA „Hygienic Oil“-Robotern für die Lebensmittelproduktion bietet KUKA hier die richtigen Lösungen.

„Auch wenn uns Lieferengpässe, Materialknappheit und höhere Kosten die kommenden Monate beschäftigen werden, sehen wir einen starken Rückenwind für KUKA – und diesen Rückenwind werden wir nutzen“, so Peter Mohnen. „Unser Ziel ist die Führungsrolle in der roboterbasierten Automatisierung bis 2025. Dabei liegt unser Fokus ganz klar darauf, Technologien und Innovationen intensiv voranzutreiben. Hierzu werden wir bis 2025 rund 800 Mio. € in Forschung und Entwicklung investieren, mehr als je zuvor.“ Schlüssel zum massiven Wachstum ist ein übergreifendes Portfolio sowie regional zugeschnittene Produkte und Lösungen für die einzelnen Märkte, gerade in der General Industry. „Von dieser Wachstumsstrategie und unserer technologischen Ausrichtung wird KUKA langfristig profitieren – an allen Standorten rund um den Globus.“

Alle Details zu den KUKA Zahlen für das Geschäftsjahr 2021 finden Sie im Geschäftsbericht unter [Berichte und Präsentationen](#) - KUKA AG



KUKA Konzern

	2020	2021	Veränderung in %
in Mio. €			
Auftragseingänge	2.792,2	3.565,3	27,7
Umsatzerlöse	2.573,5	3.286,2	27,7
Book-to-Bill-Ratio	1,08	1,08	-
EBIT	-113,2	61,8	> +100
EBIT-Marge in %	-4,4	1,9	-

Systems

	2020	2021	Veränderung in %
in Mio. €			
Auftragseingänge	715,3	981,8	37,3
Umsatzerlöse	671,6	978,3	45,7
Book-to-Bill-Ratio	1,07	1,00	-
EBIT	-37,4	31,1	> +100
EBIT-Marge in %	-5,6	3,2	-

Robotics

	2020	2021	Veränderung in %
in Mio. €			
Auftragseingänge	901,3	1.081,3	20,0
Umsatzerlöse	899,2	1.020,7	13,5
Book-to-Bill-Ratio	1,00	1,06	-
EBIT	-3,9	61,8	> +100
EBIT-Marge in %	-0,4	6,1	-



Swisslog

in Mio. €	2020	2021	Veränderung in %
Auftragseingänge	643,9	749,8	16,5
Umsatzerlöse	527,7	650,9	23,4
Book-to-Bill-Ratio	1,22	1,15	-
EBIT	0,8	19,0	> +100
EBIT-Marge in %	0,1	2,9	-

Swisslog Healthcare

in Mio. €	2020	2021	Veränderung in %
Auftragseingänge	188	238,8	27,0
Umsatzerlöse	204,2	205,0	0,4
Book-to-Bill-Ratio	0,92	1,16	-
EBIT	3,0	3,8	26,1
EBIT-Marge in %	1,5	1,8	-

China

in Mio. €	2020	2021	Veränderung in %
Auftragseingänge	490,4	681,4	39,0
Umsatzerlöse	397,1	589,1	48,4
Book-to-Bill-Ratio	1,23	1,16	-
EBIT	-4,7	10,2	> +100
EBIT-Marge in %	-1,2	1,7	-

KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 3,3 Mrd. EUR und rund 14.000 Mitarbeitenden. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Electronics, Metal & Plastic, Consumer Goods, E-Commerce/Retail und Healthcare. (Stand: 31.12.2021)